

# Für mehr Aufmerksamkeit und Akzeptanz

Mut-Lauf am 9. Juni soll psychische Erkrankungen ins öffentliche Bewusstsein rücken – Bis zu 400 Teilnehmer erwartet

VON FATIMA KRUMM

**SÜDFRIEDHOF.** „Laufen tut der Seele gut“, sagt Daniel Hoppmann. Der Sozialpädagoge arbeitet im Kieler Fenster, einem Netzwerk sozialpsychiatrischer Einrichtungen, das zum Mut-Lauf aufruft. Am Sonnabend, 9. Juni, können Menschen mit und ohne psychische Erkrankungen rund um die Moorteichwiese laufen, um der seelischen Gesundheit mehr Aufmerksamkeit und Akzeptanz in der Gesellschaft zu verschaffen. „Jeder dritte bis vierte Mensch ist in seinem Leben einmal von einer psychischen Erkrankung betroffen“, sagt Hoppmann. „Wenn sich jemand ein Bein gebrochen hat, redet er auch drüber. Wir wollen, dass sich die Menschen trauen, über ihre Krankheit zu sprechen.“ Ein offener



Turnschuhe an und los: Daniel Hoppmann (Kieler Fenster), Bärbel Langmaack von der Selbsthilfekontaktstelle, Oliver Wessel (Kieler Fenster) und Jens Meier (LTV Kiel-Ost) wollen mit dem Mut-Lauf psychische Erkrankungen enttabuisieren.

FOTO: KRUMM

Umgang damit sei der erste Schritt zur Genesung. So sollen durch den Lauf Vorurteile abgebaut werden. Vor allem durch Fälle, in denen psychisch kranke Menschen Straftaten begangen haben, habe die Stigmatisierung psychisch Kranker wieder zugenommen.

Schirmherr ist Oberbürgermeister Ulf Kämpfer. „Er hat angekündigt, auch dieses Jahr wieder mitzulaufen“, betont Jens Meier vom Laufftreff Kiel-Ost. Meier ist Mitorganisator und wird ebenfalls mit seinem Verein teilnehmen. Beim ersten Mut-Lauf im vergangenen Jahr liefen 200 Menschen mit.

„Diese Zahl wollen wir verdoppeln“, sagt Meier. „Der Lauf ist ohne Zeitmessung, so braucht niemand Angst haben, Letzter zu werden“, betont Meier. Auch Rollstuhlfahrer und Walker sind willkommene Teilnehmer.

Die 1550 Meter lange, naturnahe Strecke kann innerhalb von zwei Stunden so oft gelaufen werden, wie jeder möchte. Zum Event gehört auch ein Markt der Möglichkeiten, auf dem sich Kliniken, Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen rund um die psychische und körperliche Gesundheit vorstellen. Um die Veranstaltung zu einem familientauglichen Erlebnis zu machen, gibt es zudem ein buntes Rahmenprogramm. Bekannte Coverbands von der Kieler Woche, wie zum Beispiel Tiffany und United Four, treten auf einer Bühne

auf, dazu gibt es eine Hüpfburg und Aktionen für Kinder sowie Kuchen und Gegrilltes.

Anmeldungen für den Lauf sind über die Webseite [www.mut-lauf.de](http://www.mut-lauf.de) möglich. Die Startgebühr beträgt für Erwachsene fünf Euro, Kinder laufen für einen Euro. Spontanstarter zahlen vor Ort acht Euro. „Das Startgeld wird in Preise der Tombola investiert“, sagt Oliver Wessel vom Kieler Fenster. An der Verlosung nehmen alle Läufer automatisch mit ihrer Startnummer teil. Der Lauf beginnt um 15 Uhr auf den Moorteichwiesen in Kiel. Um 14.45 Uhr fällt der Startschuss für den 830-Meter-Lauf für Kinder zwischen drei und sieben Jahren. Alle Kinder bekommen eine Medaille überreicht. Das Rahmenprogramm beginnt bereits um 13.30 Uhr.